

31.01.2013 - 09:01 Uhr

MobiCloud-Projekt zur Errichtung eines europäischen App-Stores für Unternehmen

Brüssel (ots/PRNewswire) -

Europäisches Konsortium erhält EU-Förderzusage zur Entwicklung mobiler

Anwendungen für Arbeitskräfte in der Cloud

Das MobiCloud-Konsortium gab heute bekannt, dass es erfolgreich die Verhandlungen mit der Generaldirektion der Europäischen Kommission für Kommunikationsnetzwerke, -inhalte und -technologien (DG CONNECT) abgeschlossen hat. Das MobiCloud-Projekt wird durch das Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (Competitiveness and Innovation framework Programme, CIP) im Zuge des ICT Policy Support Programm (PSP) mit einem Gesamtbudget von 4,45 Millionen Euro kofinanziert.

Das MobiCloud-Konsortium wird von Appear (Schweden) angeleitet und umfasst die Unternehmen Nettropolis (Deutschland), EsperantoXL (Niederlande), Costain (Vereinigtes Königreich) und COMIT Projects (Vereinigtes Königreich). Ziel des Projekts ist es, die Bereitstellung von neuen mobilen Diensten in der Cloud zu fördern und die Entstehung eines europäischen Netzwerks von Anwendungsentwicklern für die mobile Cloud zu unterstützen.

Die Reduzierung von Kosten und Komplexität bei der Entwicklung mobiler Anwendungen mit Cloud-Technologien ist ein strategisches Ziel [http://ec.europa.eu/information_society/activities/cloudcomputing/index_en.htm] der Europäischen Kommission. MobiCloud ermöglicht auch kleineren Unternehmen, was bisher globalen ERP-Anbietern vorbehalten war: Mobile Erweiterungen vorhandener Geschäftsanwendungen schnell zu entwickeln und auf den Markt zu bringen. Die Kommission will somit eine schnellere Akzeptanz computergestützter Arbeit in der Cloud für alle Sektoren der Wirtschaft ermöglichen und erleichtern. Als Folge daraus können die IT-Kosten gesenkt und in Kombination mit neuen digitalen Geschäftspraktiken die Produktivität, das Wachstum und die Beschäftigungszahlen erhöht werden.

Das MobiCloud-Projekt bietet vier Pilotprogramme, die verschiedene branchenspezifische Anwendungen ansprechen: Öffentlicher Personennahverkehr, Bahnbetrieb, Personalmanagement von Kurzzeitbeschäftigten und Bauwesen. Die mit Smartphones oder Tablets ausgestatteten Anwender können dann mit der Cloud-Lösung auf eine breite Leistungspalette zugreifen. MobiCloud stellt einen übergeordneten Startbildschirm (mobiles Mash-Up) zur Verfügung, welcher aus den IT-Systemen verschiedenen Hersteller kontextbezogene Daten (Ort, Rolle, Fertigkeiten, verfügbare Kollegen usw.) anzeigt und verschiedene Dienste anbietet, die in Echtzeit auf Änderungen wie neue Arbeitsaufträge, Störmeldungen, Warnungen reagieren.

Das Marktforschungsunternehmen Gartner fasst die Herausforderungen der Anwendungsentwicklung für Unternehmen in ihrem jüngsten Hype-Zyklus zusammen, bei dem Appear, Projektkoordinator der MobiCloud, als ausgewählter Anbieter vorgestellt wurde: "Viele Faktoren, einschliesslich der Fortschritte in der Cloud sowie bei den Mobil-, Informations- und Sozialtechnologien, verändern die Art und Weise, wie Anwendungen erstellt werden können, und den Wert, den sie einem Unternehmen bieten können. Um ihr Unternehmen wettbewerbsfähig zu erhalten, müssen führende Anwendungsentwickler sich ständig mit neuen Technologien und Disziplinen beschäftigen."

Unternehmen, die dem Netzwerk der MobiCloud beitreten wollen, wird empfohlen, sich die Vorteile des "Erstanmelder-Programms" zu sichern, welches den Zugang zu einer Testumgebung in der MobiCloud und das Erstellen eigener Pilotprojekte ermöglicht: info@mobicloudproject.eu

Kontakt:

Milica Radic

Nettropolis, Marketing

+49-72-51-96-43-0

Milica.Radic@nettropolis.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006786/100732137> abgerufen werden.